www.igs-nastaetten.de



Vorstellung der

Integrierten Gesamtschule

NICOLAUS AUGUST OTTO SCHULE NASTÄTTEN



Das Schulsystem in Rheinland-Pfalz

1

Die Schulformen:



Integrierte Gesamtschulen Rheinland-Pfalz



- **insg. gibt es aktuell 57 Integrierte Gesamtschulen**
  Die meisten davon sind vierzügig und verfügen über eine gymnasiale Oberstufe.

- **im Rhein-Lahn-Kreis ist die einzige IGS in Nastätten**
  - → vierzügig
  - → gymnasiale Oberstufe

- **nächste IGSen:**
  - → Emmelshausen
  - → Koblenz



Abschlüsse an der IGS

- **Berufsreife** (nach der neunten Klasse)
- **Qualifizierter Sekundarabschluss I**
  (nach der zehnten Klasse)
- **Fachhochschulreife**
  (schulischer Teil, nach der 12. Klasse)
- **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**





Unterrichtsorganisation

2

13	Allgemeine Hochschulreife	**Gymnasiale Oberstufe** (Mainzer Studienstufe)	
12	Schul. Teil Fachhochschulreife		
11			
10	Qualifizierter Sekundarabschluss 1	Unterricht im Klassenverband + Fachleistungsdifferenzierung (äußere Differenzierung)	Wahlpflichtfach (Neigungsdifferenzierung)
9	Berufsreife		
8		Unterricht im Klassenverband + Fachleistungsdifferenzierung (äußere Differenzierung)	
7			
6		Unterricht im Klassenverband (Binnendifferenzierung)	
5			

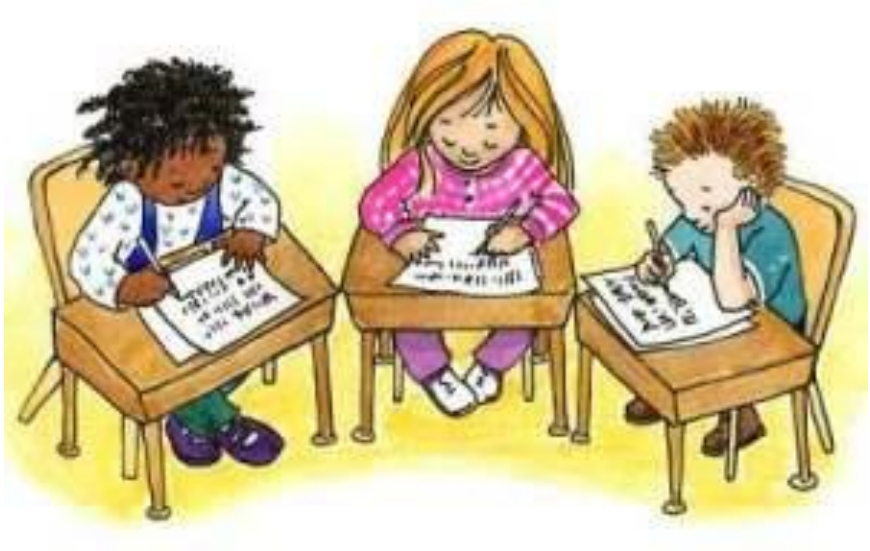
Differenzierung an der IGS

Binnen-differenzierung

In Kl. 5 und 6 findet eine **Differenzierung innerhalb der Klasse** statt.

erhöhte Lehrerzuweisung:

- ► individuelle Förderung
- ► LRS-Förderung
- ► Dyskalkulie-Förderung



13	Allgemeine Hochschulreife	**Gymnasiale Oberstufe** **(Mainzer Studienstufe)**	
12	Schul. Teil Fachhochschulreife		
11			
10	Qualifizierter Sekundarabschluss 1	**Unterricht im Klassenverband** **+** **Fachleistungsdifferenzierung** **(äußere Differenzierung)**	**Wahlpflichtfach** **(Neigungsdifferenzierung)**
9	Berufsreife		
8		**Unterricht im Klassenverband** **+** **Fachleistungsdifferenzierung** **(äußere Differenzierung)**	
7			
6		**Unterricht im Klassenverband** **(Binnendifferenzierung)**	
5			

Differenzierung an der IGS

Binnen-differenzierung

In Kl. 5 und 6 findet eine **Differenzierung innerhalb der Klasse** statt.

erhöhte Lehrerzuweisung:
► individuelle Förderung

Äußere Differenzierung*

Differenzierung in **Grund- und Erweiterungskurse**

erhöhte Lehrerzuweisung:
► individuelle Förderung

→ G-Kurse:
Grundniveau, Vorbereitung auf die Abschlüsse nach 9 und 10

→ E-Kurse:
Gymnasiales Niveau, Vorbereitung auf die Oberstufe

* Statt der äußeren Differenzierung ab Kl. 7 ist auch die Binnendifferenzierung möglich

Auffangen „schwieriger Phasen“ durch einen Kurswechsel

13	Allgemeine Hochschulreife	**Gymnasiale Oberstufe (Mainzer Studienstufe)**	
12	Schul. Teil Fachhochschulreife		
11			
10	Qualifizierter Sekundarabschluss 1	Unterricht im Klassenverband + Fachleistungsdifferenzierung (äußere Differenzierung)	Wahlpflichtfach (Neigungsdifferenzierung)
9	Berufsreife		
8		Unterricht im Klassenverband + Fachleistungsdifferenzierung (äußere Differenzierung)	
7			
6		Unterricht im Klassenverband (Binnendifferenzierung)	
5			

Differenzierung an der IGS

Binnen-differenzierung

In Kl. 5 und 6 findet eine **Differenzierung innerhalb der Klasse** statt.

erhöhte Lehrerzuweisung:
► individuelle Förderung

Äußere Differenzierung

Differenzierung in **Grund- und Erweiterungskurse**

erhöhte Lehrerzuweisung:
► individuelle Förderung

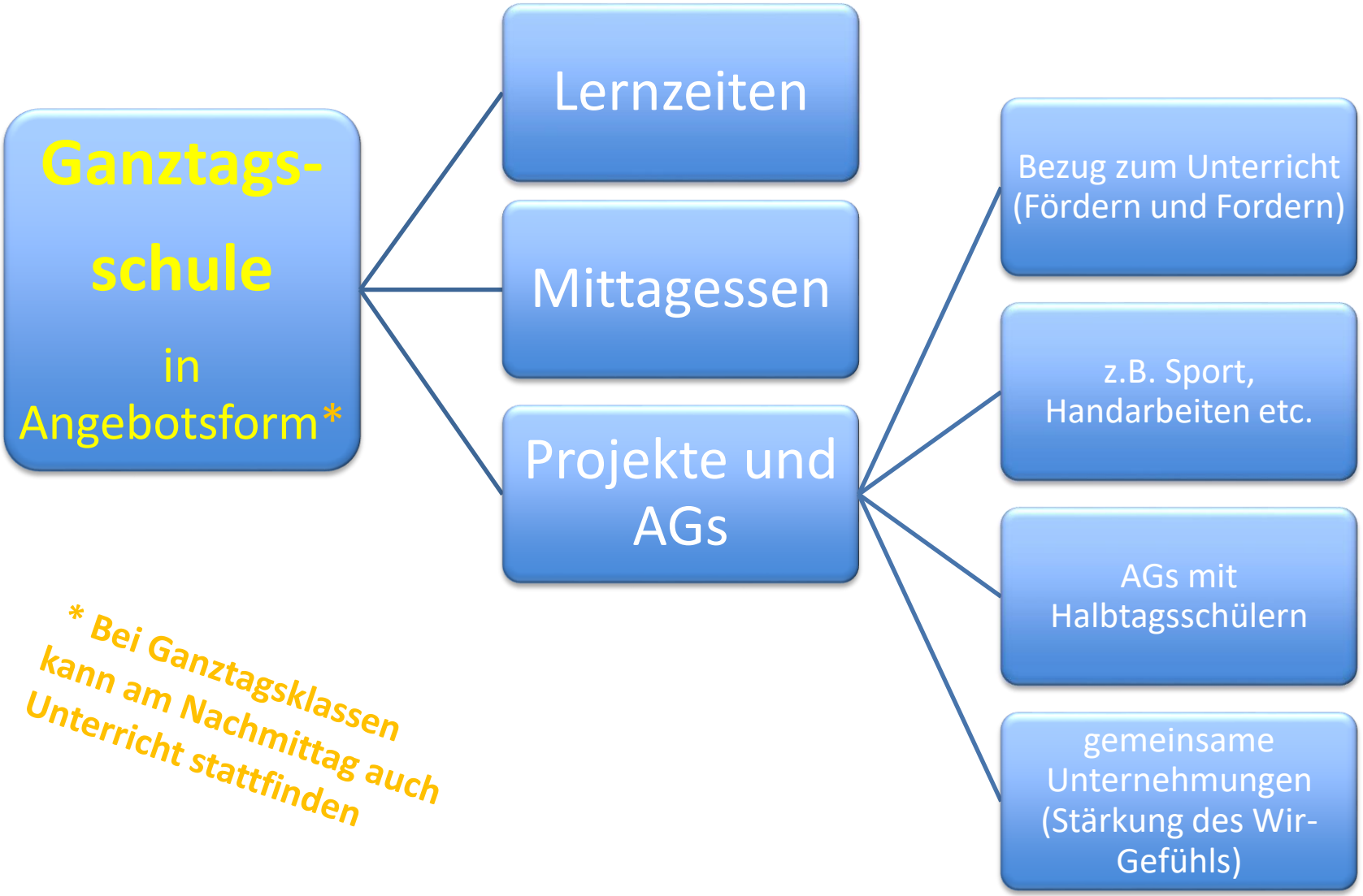
→ **G-Kurse:**
Grundniveau, Vorbereitung auf die Abschlüsse nach 9 und 10
→ **E-Kurse:**
Gymnasiales Niveau, Vorbereitung auf die Oberstufe

Neigungs-differenzierung

Wahlpflichtfächer
ab Kl. 6:
► individuelle Förderung

- SuS können aus verschiedenen WPFs wählen.
- Ein WPF gilt wie ein Hauptfach.
- Es kann eine zweite Fremdsprache gewählt werden.

13	Allgemeine Hochschulreife	**Gymnasiale Oberstufe** (Mainzer Studienstufe) „Null-kurse“	
12	Schul. Teil Fachhochschulreife		
11			
10	Qualifizierter Sekundarabschluss 1	Unterricht im Klassenverband + Fachleistungsdifferenzierung (äußere Differenzierung)	Wahlpflichtfach (Neigungsdifferenzierung)
9	Berufsreife		
8		Unterricht im Klassenverband + Fachleistungsdifferenzierung (äußere Differenzierung)	
7			
6		Unterricht im Klassenverband (Binnendifferenzierung)	
5			


Ganztags-schule
in Angebotsform*
Lernzeiten
Mittagessen
Projekte und AGs
Bezug zum Unterricht (Fördern und Fordern)
z.B. Sport, Handarbeiten etc.
AGs mit Halbtagsschülern
gemeinsame Unternehmungen (Stärkung des Wir-Gefühls)
* Bei Ganztagsklassen kann am Nachmittag auch Unterricht stattfinden

Schwerpunktschule = Inklusion !

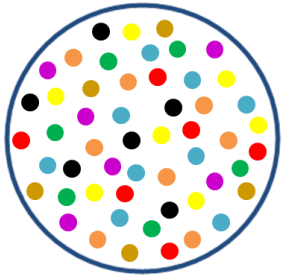
individuelle Förderung

gemeinsames Leben und Lernen

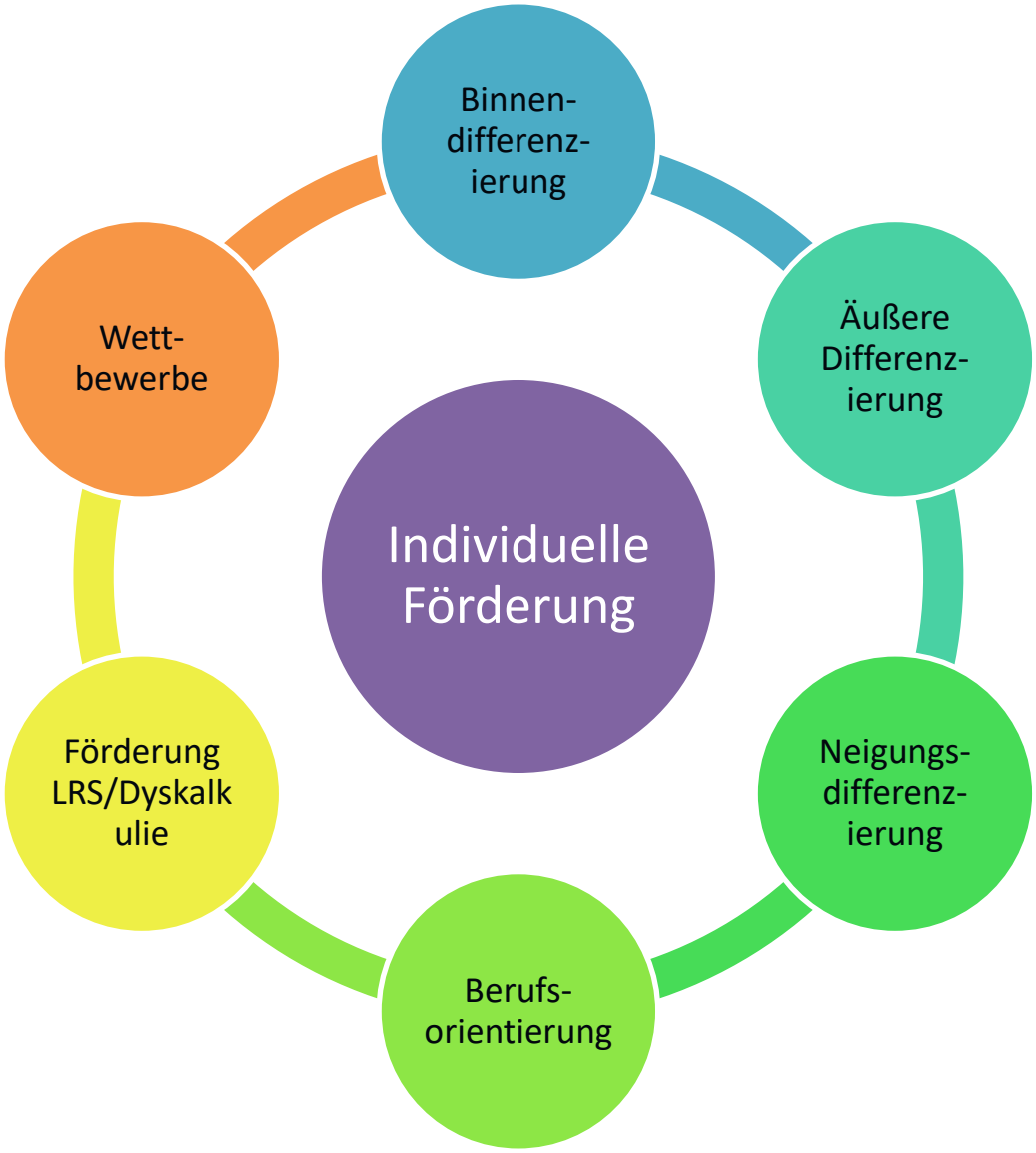
Inklusion

Zuweisung von Förderschul-lehrkräften

Schüler mit und ohne Förderbedarf werden **gemeinsam** unterrichtet



Individuelle Förderungen



FAQs zu IGSn

Kann mein Kind von der IGS auf eine andere Schulform wechseln?

Fehlt nicht der Druck, wenn es keine Versetzung gibt?

Ist mein Kind mit Gymnasialempfehlung nicht unterfordert?

Ist mein Kind mit Realschulempfehlung nicht überfordert?

Ist das Abitur schlechter als an einem Gymnasium?

Funktioniert das mit den Doppelbesetzungen?

Unterrichtskonzept: „Lernen wie im richtigen Leben“



Unterrichtskonzept

„Lernen wie im richtigen Leben“

1. Jahr Projekt: Klasse5

2. Jahr weiterhin Projekt: Klasse 5 und 6

www.igs-nastaetten.de



Informationstag: 15.01.2027 ab 16:00 Uhr

Bei Fragen melden Sie sich gerne an der Schule!

Anmeldung: Samstag, den 30.01.2027 – 04.02.2027

Nähere Informationen: www.igs-nastaetten.de

NICOLAUS AUGUST OTTO SCHULE NASTÄTTEN